

→ Phytotherapie	58
M. Schmidt, A. Nahrstedt Ist Kava lebertoxisch? – Eine Analyse der bekannten Daten zum Leberisiko von Kava-Präparaten	58
D. Loew Kava-Kava-Extrakt – Nutzen, Risiko oder ein gesellschaftliches Problem?	64
→ Recht	75
D. Walluf-Blume Orphan Drugs – FuE im Dienst der Patienten	
→ Wirtschaftstage	80
Beatrice Rall, Claus Ritzi Herausforderung Internet (Bericht von den X. Frankfurter Wirtschaftstagen)	
→ DAZ wissenswert	92
Leichnamkonservierung: Mumien gestern und heute	
→ Briefe	96
→ Pharma und Partner	119
→ Pharmazeutisches Recht	
Arzneimittelausgaben-Begrenzungsgesetz	135
Zulassungsänderung nach § 105 AMG	136
Zulassung von Testsera, Testantigenen und Testallergenen	136
Nordrhein-Westfalen: Beitragsordnung	136
Verwaltungsgebührenordnung	138
Rheinland-Pfalz: Weiterbildungsordnung/Berufsordnung/ Beitragsordnung/Gebührenordnung/ Schlichtungsordnung/Entschädigungsregelung	138
→ Fachliteratur	145
→ Was · Wann · Wo	147
Termine und Ankündigungen	
→ Personen	157
→ Apotheken	161
→ Rückrufe	163
→ Impressum	170

Titelfoto: DAZ-Archiv
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen

Orphan Drugs

Vor zwei Jahren ist die Verordnung über Arzneimittel für seltene Leiden in der EU in Kraft getreten. Es handelt sich um Arzneimittel zur Behandlung von Krankheiten, von denen in der EU weniger als 10000 Personen betroffen sind. Um der Industrie einen Anreiz zur Entwicklung solcher wirtschaftlich nicht interessanter Arzneimittel zu geben, wurde ihre Zulassung erleichtert. Inzwischen sind in der EU 78 Arzneimittel für seltene Leiden – man nennt sie auch Orphan Drugs – ausgewiesen worden, und zwei davon haben eine europäische Zulassung erhalten. → 75

Entwurf für Stammzellengesetz

Eine verbrauchende Embryonenforschung wird es in Deutschland nicht geben: Die Einfuhr menschlicher embryonaler Stammzellen ist grundsätzlich verboten und nur in Ausnahmefällen zuzulassen. Diesen Beschluss fasste der Bundestag am 30. Januar 2002. Auf Grundlage dieses Beschlusses wurde von einer interfraktionellen Abgeordnetengruppe ein Gesetzentwurf erarbeitet, der am 28. Februar in den Bundestag eingebracht werden soll. Hierin ist vorgesehen, dass nur solche Stammzellen importiert werden dürfen, die bereits vor dem 1. Januar 2002 existierten. → 19

Wie Ärzte Patienten Generika erklären

„Aldi-Pille“, „Spararzneimittel“, „Euro-Arznei“, „Identikum“ oder „ein von VW nachgebauter BMW“ – Ärzte nutzen offenbar im Gespräch mit ihren Patienten die unterschiedlichsten Umschreibungen für Generika. Dabei betonen viele Mediziner die gute Qualität bei günstigerem Preis, heißt es in einem Bericht der „Medical Tribune“, die Mediziner befragt hatte. → 22

Rofecoxib gegen den akuten Schmerz zugelassen

Der COX-2-Hemmer Rofecoxib ist derzeit zur symptomatischen Behandlung und zur symptomatischen Schmerzlinderung von Reizzuständen bei degenerativen Gelenkerkrankungen zugelassen. Der Wirkstoff ist ebenfalls wirksam bei akuten Schmerzsyndromen und erhielt deshalb als Vioxx® dolor jetzt auch zur Behandlung akuter Schmerzen und Schmerzen bei primärer Dysmenorrhö in Deutschland die Zulassung. → 33

Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung

Der Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung wird insbesondere im Zusammenhang mit möglichen Resistenzentwicklungen sehr kritisch beobachtet. In einem internationalen Expertengespräch am Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BgVV) sollte aufgezeigt werden, ob sich aus der auch in Deutschland beobachteten Zunahme der Fluorchinolon-Resistenz ein Handlungsbedarf für den Bereich der Veterinär- und/oder Humanmedizin ergibt. → 34